

## Frankreichs Wahlen für Städtepartner

**BAUNATAL / KASSEL.** Mehr erfahren über die Politik in Frankreich, dazu empfiehlt die Arbeitsgruppe der Stadt Baunatal für die Partnerschaft mit dem französischen Schwesterort Vire einen Vortrag in Kassel. Wer wird neuer Präsident beziehungsweise Präsidentin von Frankreich? Ségolène Royal, Nicolas Sarkozy oder der neue Favorit François Bayrou?

Mit dieser Frage befasst sich der renommierte Fernsehkorrespondent Heiko Engelkes am Donnerstag, 26. April, ab 19 Uhr im Gießhaus der Uni Kassel, Mönchebergstraße 5. Dann ist der erste Wahlgang im Nachbarland (22. April) bereits gelaufen. Doch rechnet fast ganz Frankreich mit einer Stichwahl am 6. Mai.

Gastgeber des Vortrags ist die Gesellschaft für deutsch-französische Zusammenarbeit (Cercle français Kassel). Zwischen dieser und Baunatal gibt es einige Bezüge – so durch Ehrenpräsidentin Ursula Griesel (Altenritte) und ihre Nachfolgerin Marie-Pascale Devignon-Tripp (Wolfhagen), die öfter bei Baunataler Begegnungen mit Vire übersetzt und zudem als Malerin im Rathaus der VW-Stadt ausstellt.

Mehrere dutzend Baunataler – eine offizielle Delegation der Stadt und junge Sportler des KSV Baunatal – werden über Pfingsten wieder ins normannische Vire reisen. (ing)

## Termine

### Frauenfrühstück

**BAUNATAL.** Gemeinsames Frühstück steht am Donnerstag, 19. April, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Baunataler Frauencafé, Marktplatz 9, auf dem Plan.

### Training beginnt

**SCHAUENBURG.** Beim Carnival-Club Elgershausen (CCE) beginnt am Donnerstag, 19. April, wieder das Training der Garden. Dafür sucht der Verein neue Tänzerinnen und Tänzer. Übungszeiten in der Schauenburghalle in Hoof (Mehrzweckraum), Wahlgemeinde: 15.30 bis 17 Uhr Purzelgarde (Jungen und Mädchen von vier bis neun Jahren) sowie Kindergarde (Mädchen ab neun), 17 bis 18.30 Uhr Juniorengarde (Mädchen ab zwölf). Info: 0 56 01/56 44.

### Seminar fällt aus

**BAUNATAL.** Zu wenig Teilnehmerinnen: Deshalb fällt das Seminar „Wechseljahre – Wechselzeiten“ aus, so die Auskunft aus dem Baunataler Rathaus. Die Veranstaltung war für Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. April, im Baunataler Frauencafé geplant.

### Wandertag

**SCHAUENBURG.** Zum Wandern ins Grüne lädt der Gesangsverein Breitenbach ein, Gäste willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 21. April, um 13 Uhr an der Bushaltestelle beim Gasthaus Kraft, Hauptstraße.

### Theater bei der Awo

**BAUNATAL.** Theater in der Awo-Altentagesstätte, Rembrandtstraße 6, in Altenbauna. Kinder der Hermann-Schaff-Grundschule Fulda brücken führen dort am Freitag, 27. April, ab 15 Uhr das Märchen „Die goldene Gans“ auf. Einlass ab 14 Uhr. Anmeldung unter 05 61/ 49 76 23.

So erreichen Sie die Lokalredaktion Baunatal: Ingrid Jünemann, Telefon: 0561/49189-17 Fax: 0561/49189-21 baunatal@hna.de



## Der Bundestag macht Halt in Baunatal

Der Bundestag in Baunatal: Ein 18 Meter langer, 23 Tonnen schwerer Truck macht derzeit Halt auf dem Altenbaunaer Marktplatz. An Bord: die große Politik. Das Infomobil des Deutschen Bundestags informiert noch bis heute, 14 Uhr,

über das Parlament und die Arbeit der Abgeordneten. Martin Patalong (links) und Mario Christoph besuchten gestern den Info-Riesen. Die 15-jährigen Schüler der Theodor-Heuss-Schule ließen sich von Sylvia Bachmann, einer von

drei Mitarbeitern des rollenden Bundestags, über parlamentarische Prozesse informieren und studierten im Inneren des Trucks die zahlreichen Schaubilder. Auf einer Großbildleinwand flimmerten Filme, die über die Arbeit im

Bundestag berichten. Heute steht von 11 bis 14 Uhr Nicole Maisch für Gespräche am Infomobil zur Verfügung. Die 25-jährige Kasseler Grünen-Politikerin ist seit Februar Mitglied des Deutschen Bundestages. (lex)

Foto: Röder

# Der all die flinken Bälle zählt

Tischtennisspieler Kurt Weber hat für den GSV Eintracht Baunatal mehr als 1000 Partien bestritten

VON ALEXANDER RÖDER

**BAUNATAL.** Ein Hitzkopf ist Kurt Weber aus Großenritte sicher nicht. „Ich warte lieber erst mal ab“, sagt er, entspannt, weit zurückgelehnt im Gartenstuhl sitzend, „lasse die Dinge sacken“. Das gelte privat wie auch im Sport. Als Tischtennisspieler testet der 67-Jährige bis heute die Nerven seiner Gegner. Stets einige Schritte hinter der Tischtennisplatte stehend, wehrt er geduldig alle Angriffe ab, wieder und wieder – bis sich die

Chance zum Konter bietet. Seit 1956 hat Kurt Weber weit mehr als 1000 Spiele für Eintracht Baunatal bestritten.

Die abwartende, defensive Spielweise machte er zu seinem Stil. „Tempo rausnehmen, schauen, wo der Gegner seine Schwachpunkte hat, und dann immer dorthin spielen“, so beschreibt Weber seinen Stil, den er vom einstigen Weltklassenspieler Eberhard Schöler kopierte. Mit Erfolg. Als 16-Jähriger bestritt Weber seine ersten Partien in der Herrenmannschaft. Viele Jahre dominierte er danach im Verein und in der Region das Spiel an der grünen Platte, wurde achtmal in Folge Vereinsmeister (in Baunatal bis heute unerreicht) und Vize-Kreismeister. Daneben spielte er Fußball bei Eintracht Baunatal in der Landesliga.

Vormittags Tischtennis, nachmittags Fußball, dazwischen gerade mal Zeit, um mit der Familie Mittag zu essen – so sahen über viele Jahre seine Sonntage aus. „Manchmal habe ich mir auch nur schnell die andere Sporttasche geschnappt und war wieder weg“, so der zweifache Vater.

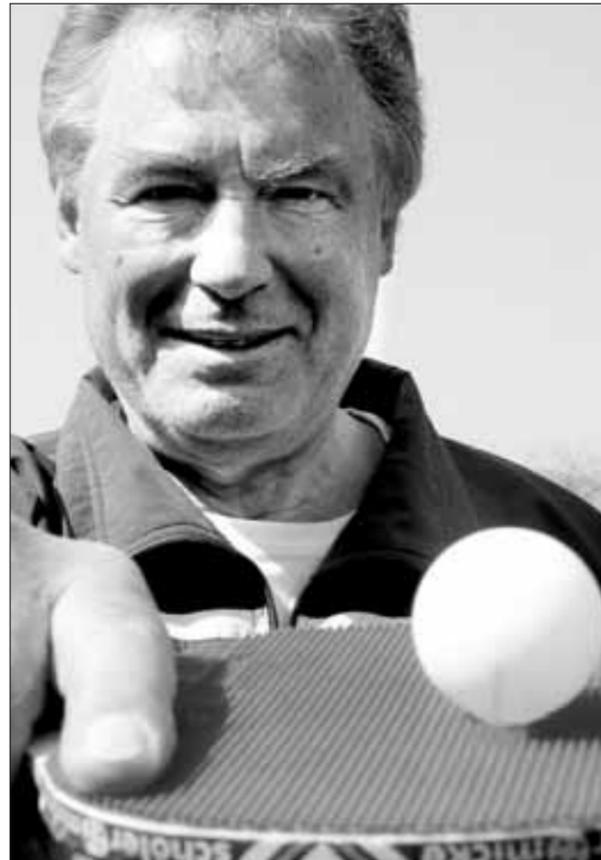
Zum Tischtennis kam der gebürtige Großenritter mit elf Jahren. Das Spiel Mann gegen Mann fasziniert ihn bis heute. Spiele gegen einen bestimm-

ten Mann wird er dabei nie vergessen – Gerhard Mendel. Der spielte in den 60er-Jahren für den TSV Rothwesten und galt als einer der führenden Spieler der Region. „Gegen den habe ich zwar meistens verloren, aber die Spiele waren immer packend“, sagt Weber.

## HNA SERIE Rekorde aus dem Bauna-Tal

Dass sich der Sport in all den Jahren sehr verändert hat, macht Weber nichts aus. „Tischtennis ist eine Wissenschaft für sich“, sagt er. Waren die Schläger zu Webers Anfangszeit noch mit Korkbelägen versehen, gibt es heute eine Vielzahl der jeweiligen Spielweise angepasster Kunststoffbeläge. Weber: „Man muss mit der Zeit gehen – sonst trifft man irgendwann keinen Ball mehr.“

Heute spielt Kurt Weber in der 3. Herrenmannschaft des GSV Eintracht Baunatal. Bis zum 70. Geburtstag möchte der gelernte Feinmechaniker, noch aktiv gegen den Zelluloid-Ball schlagen und die Gegner an seinem Spiel verzweifeln lassen – „mindestens“, betont er.



Mit scharfem Blick und Ballgefühl: Kurt Weber aus Großenritte spielt seit 1956 Tischtennis für seinen Verein Eintracht Baunatal.

Foto: Röder

# Grün-weiße Athleten eilen von Erfolg zu Erfolg

Ralf Flohr (Baunatal) erneut zum Vorsitzenden des Kasseler Polizeisportvereins gewählt – 1200 Mitglieder

**KASSEL / BAUNATAL.** Die Bilanz des alten und neuen PSV-Präsidenten Ralf Flohr (Baunatal) während der Jahreshauptversammlung des Polizeisportvereins (PSV) Grün-Weiß Kassel im Bootshaus der Kanuabteilung am Auedamm fiel durchweg positiv aus.

Flohr berichtete von zahlreichen sportlichen Erfolgen der Abteilungen in den beiden

vergangenen Jahren. Insbesondere in der Judoabteilung habe sich die seit Jahren hervorragende Jugendarbeit durch zahlreiche Titel und hervorragende Platzierungen bei hessischen und süd-



Ralf Flohr

westdeutschen Meisterschaften bezahlt gemacht.

Mit Isis Dammshäuser und Nizar Lahouague sowie Adalbert Namislo und Peter Malmus haben vier PSV-Judoka inzwischen sogar den Sprung in die erste beziehungsweise in die zweite Bundesliga geschafft.

Top-Platzierungen bei landes- und bundesweiten sowie

internationalen Meisterschaften gab es auch für die Leichtathletikabteilung. Ein Highlight war der Titel für den ehemaligen PSV-Athleten Alwin Wagner bei der Senioren-Weltmeisterschaft im Diskus 2005 in Sevilla.

Daneben hob Flohr die Verleihung des siebten Dans an Ehrenmitglied Siegfried Derwisch im Ju-Jutsu, den 200.

Marathon von Günter Hoffmann sowie die Goldene Sportplakette der Stadt Kassel, überreicht von Oberbürgermeister Bertram Hilgen, für Winfried Aufenanger hervor.

Der PSV Grün-Weiß, 1921 gegründet, hat in seinen zehn Abteilungen 1200 Mitglieder, die längst nicht nur alle Polizeibeamte sind. (luh)

Archivfoto: Jünemann